

Z 41863]

## Verlag von A. Hofmann &amp; Comp. in Berlin.

Die nachstehend verzeichneten, so sehr gangbaren Werke unseres Verlages wollen Sie in allseitigem Interesse auf Ihrem Lager für die kommende Weihnachtszeit nicht fehlen lassen.

## Das Bismarck-Album des Kladderadatsch 1849—1890.

26. Auflage. Mit 300 Zeichnungen von Wilh. Scholz und vier facsimilierten Briefen des Altreichskanzlers.

Das Erscheinen dieser 26. Auflage spricht wohl am besten für den hohen Wert dieses Buches und für die Beliebtheit, die es sich in weiten Kreisen des deutschen Volkes errungen hat. Sein Wert aber liegt nicht allein in der Unterhaltung, die es einem jeden bereitet, es führt uns zugleich ein bedenkliches Stück preussisch-deutscher Geschichte in so eigenartiger und doch getreuer Darstellung vor Augen, wie sie wohl kaum jemals wieder geboten wird. Das Buch giebt uns im Gewande des Humors und der Satire eine Chronik jener großen Zeit, von 1849 an, aus deren Mittelpunkt die gewaltige Gestalt des ersten deutschen Reichskanzlers leuchtend hervortritt. Alles, was der Kladderadatsch bildlich wie textlich über den Fürsten Bismarck gebracht hat, wird in diesem Album — in entsprechender Auswahl — vorgeführt.

Preis fein gebunden 9 M., kartoniert 6 M.

## Bismarck-Gedichte des Kladderadatsch 1862—1894.

Mit Erläuterungen herausgegeben von Dr. Horst Kohl.

Mit vielen Illustrationen aus dem Kladderadatsch von Wilhelm Scholz und Gustav Brandt.

Oktaformat, 25 Bogen. Preis in Liebhaber-Einband geb. 10 M. In Leinwand geb. 4 M., kart. 3 M.

Diese Sammlung der besten Bismarck-Gedichte aus dem Kladderadatsch bildet eine Ergänzung zum Bismarck-Album des Kladderadatsch. Aber auch für jeden, dem das letztere noch fremd ist, werden diese Gedichte als ein in sich abgeschlossenes Ganzes eine Quelle reichster Unterhaltung und Belehrung sein, indem sie jenes große Stück deutscher Geschichte, das die Aera Bismarck gezeitigt hat, dem Leser in eigenartigster Weise vor Augen führen.

## Bismarckiade fürs deutsche Volk

Ein humoristisches Heldengedicht in 10 Gesängen von Rudolph Genée, mit vielen Illustrationen.

Preis eleg. gebunden 3 M. In farbigem Umschlag brosch. 2 M.

Es ist ein Volksbuch eigenster Art, diese „Bismarckiade“, ein humoristisches Heldengedicht in 10 Gesängen, wie es origineller nicht gefunden werden kann, ein „Sybel“ in Knittelversen, in welchem Humor und Ernst in gelungenster Weise wechseln. Das Büchlein ist für die weitesten Kreise unseres Volkes geschrieben und soll in populärer Form ein frischeres Bild entrollen der Thaten Bismarcks und seines Lebens vom Beginn seiner ministeriellen Thätigkeit bis zu ihrem Ende. Es soll dem Volke ins Gedächtnis zurückrufen alle die durch Bismarcks Mithilfe gewonnenen vaterländischen Errungenschaften und will dazu beitragen, sie dem Gedächtnis der Allgemeinheit dauernd zu erhalten.

## Kriegsnummern des Kladderadatsch 1870—1871

in einem stattlichen Bande vereinigt.

Der älteren Generation wird die Thätigkeit des „Kladderadatsch“ aus jener Zeit noch bekannt sein, wie er in schwungvollen, begeisterten und begeisternden Liedern und Gesängen den Beginn, den glorreichen Verlauf und den Abschluß des Krieges begleitete, wie er daneben in schärfster Satire und mit beißendem Humor den Urhebern des Krieges in Wort und Bild zu Leibe ging und schließlich preisend und feiernd das neu erstandene Reich und seine Begründer begrüßte. Die Sammlung mit ihrem reichen Illustrations Schmuck von der Hand des genialen Wilhelm Scholz darf auch heute noch Anspruch erheben auf das Interesse weitester Kreise.

Preis elegant gebunden 6 M. Kartoniert 4 M.

1810—1815

## Aus sturmbewegter Zeit

1810—1815

Briefe aus dem Nachlaß des Generals der Infanterie v. Dittfurth 1810—1815.

8<sup>o</sup>-Format mit 2 Porträts, elegant gebunden Preis 3 M.

Diese Briefe lassen uns so recht jene Schlichtheit der Sitten, die reine und edle Gesinnung, die den Helden der Freiheitskriege die Kraft und Begeisterung zu ihren Thaten verlieh, erkennen, sie zeigen uns, wie jene Männer dachten und fühlten, die — mit dem Rucherschwerte in der Hand — das Vaterland erreiteten und der großen Zeit vorarbeiteten, in der wir zu leben das Glück haben. Zugleich bilden diese Briefe gleichsam ein Echo der Stimmung jener Tage, die unsere Eltern und Großeltern — anfangs unter dem Drucke patriotischer Erniedrigung, dann unter dem Lichtblicke neuschimmernder Hoffnung und schließlich — nach hartem Ringen und Kämpfen — unter dem Glanze der wieder errungenen Macht und Unabhängigkeit in würdiger Begeisterung beherrschte.

## Die neuen Schildbürger

mit vielen Illustrationen von Ludwig Stug.

9 Bogen, elegant gebunden. — Preis 3 M.

„Die neuen Schildbürger“ sind ein Buch voll des köstlichsten Humors und so recht dazu angethan, jedem, der es liest, Freude und Vergnügen zu machen und den Leser in jene freundliche Behaglichkeit zu versetzen, die ein gutes und unterhaltendes Buch bereiten soll.

Erfrischend wirkt die fröhlich-heitere Art, mit der der Verfasser Menschen und Dinge zu schildern weiß, und die kräftige Satire, an der er es — bei aller Harmlosigkeit — nicht fehlen läßt.

Wir bitten zu verlangen. Bestellszettel anbei.

Berlin.

## Die Denkmäler Berlins und der Volkswitz

mit vielen Illustrationen von Gustav Brandt.

3. Auflage. Preis eleg. brosch. mit farbigem Umschlag 1 M.

Das lustige Buch wird jedem Berliner und allen, die Berlin kennen, Vergnügen machen, denn es enthält beinahe alles, was der Volksmund über die Denkmäler und Monumentalbauten der Residenz geäußert. Das Werkchen bildet einen Beitrag für das Studium des Berlinertums. Manche der zitierten satirischen Bemerkungen können als Perlen des „schnoddrigen“ Berliner Witzes bezeichnet werden, über den die Nicht-Berliner vielleicht die Nase rümpfen werden; allen Einheimischen aber und den Freunden Berlins und der Berliner wird das Büchlein mit seinen 50 vortrefflichen Karicatur-Zeichnungen lustige Unterhaltung bieten.

A. Hofmann & Comp.